B. Schott's Sohne in Mainz ferner:

Grau, D. de, Op. 37. Il Fandango. Danse espagnole p. Pfte. 1 fl. Jeschko, L., La Reine de Saba. Quadrille p. Pfte. 36 kr. Ketterer, E., Op. 137. Fantaisie sur les Troyens à Carthago, de Berliez, p. Pfte. 1 fl.

- Op. 138. Soirée vénitienne. Barcarolle p. Pfte. 45 kr.

- Op. 143. Valse des Dominos, Valse de Salon p. Pftc. 54 kr. Léonard, H., Op. 25. Duo de concert p. 2 Violons. 1 fl. 21 kr. Lux, F., Op. 28. Burschenständehen, f. 4 Männerstimmen u. Soli. Partitur u. Stimmen 1 fl. 12 kr.

Lyre française. Romances av. Pfte. No. 975-978. à 18 u. 45 kr. Neustedt, C., Op. 43. Transcription-Fantaisie de la fausse Magie, p. Pfte. 45 kr.

Pergolesi, G. B., Salve Regina, p. 2 Soprano. Partition de Pfte. arr. par C. Banck. 2 fl.

Ravina, H., Op. 55. Jour de bonheur. Nocturne p. Pfte. 54 kr. - Op. 56. Bluette p. Pfte. 54 kr.

Schubert, C., Op. 302, Le Soupir. Grande Valse élégante p. Pfte, 54 kr.

- Op. 304. Stradella, Suite de Valses p. Pfte, 1 fl.

- Op. 305. Impérial-Vichy. Quadrille fashionable p. Pfte. 36 kr. Smith, S., Op. 33. Danse napolitaine. Merceau de concert p. Pfte. 1 fl. Tschirch, W., Op. 56. Der Wald, f. 4 Männerstimmen u. Tenor solo. Partitur u. Stimmen 54 kr.

Wichtl, G., Op. 44. Six petits Duos p. Pfte. av. Velle. No. 5. Rigoletto. No. 6. Nabucodonosor. à 1 fl.

- Op. 51. Six petits Morceaux de Salon p. Violon av. Pfte, No. 3. Indra. No. 4. Le Pardon de Ploërmel. à 1 fl.

B. Senff in Leipzig.

Vogt, J., Op. 66. Clavier-Etuden für den täglichen Gebrauch,

Spina in Wien.

Anthologie musicale. Fantaisies en forme de Potpourris sur les motifs les plus favoris d'Opéras p. Pfte. No. 82. Mannschaft an Bord, von Zaytz. 15 Ngl. No. 83. Die Rheinnixen, von Offenbach. 25 Ngl. No. 85. Eine Kunstreiterin, von Offenbach. 15 Ngl

Burghardt, J., Op. 33. Gruss an Sauerbrunn. Polka française

f. Pfte. 71/2 Ngl Drahanek, C., Op. 8. Herminen-Polka-Mazurka f. Pfte. 71/2 Ngl Op. 9. Casino-Quadrille f. Pfte. 10 Ngl

Haag, J., Op. 68. A première Rose. Trois Mazurkasp. Pfte. 71/2 Not Hempel, A., Fagotto-Quadrille nach Motiven der Operette: Sig-

nor Fagotto, von Offenbach, f. Pfte. 10 Ng Meyer, M. L., Die Schelmin. Polka f. Pfte. 5 Ngl Offenbach, J., Abendblätter. Walzer f. Pfte. 15 Ngl

Strauss, Johann, Op. 279. Morgenblätter. Walzer f. Orchester. 2 #; f. Pfte. 15 Ngl

Op. 280. Juristen - Ball - Polka, u. Op. 281. Vergnügungszug. Polka f. Orchester. 1 \$ 15 Ngl

Op. 280. Juristen-Ball-Polka f. Pfte. 71/2 Ng/ - Op. 281. Vergnügungszug. Polka f. Pfte. 71/2 Ngl

- Op. 284. Deutscher Krieger-Marsch f. Pfte. 71/2 Ngl Strauss, Josef, Op. 151. Fantasiebilder. Walzer f. Violine u. Pfte. 15 Ng

Op. 153. Petitionen. Walzer f. Pfte. 15 Ng/

(Inferate von Mitgliedern des Borfenvereins werben die dreigefpaltene Betitzeile ober deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Befanntmachungen.

[8233.] Befanntmachung.

hierdurch bringe ich gur öffentlichen Rennt= niß, daß ich den Buchhandler herrn &. Bolds mar gu Leipzig ermachtigt habe, Commiffions= gablungen und Remittenda fur bie Buchhandler Sidethier'iche Concursmaffe hierfelbft in Empfang gu nehmen und Ramens meiner bar: über gu quittiren.

> Berlin, 21. April 1864. Der Bermalter ber Sickethier'ichen Concursmaffe 23. Reichke.

> > Berlageverifeigerung.

[8234.]

Muf Untrag der Bormunder ber Erben bes babier verftorbenen Buchhandlers Eduard Janitich follen die gu beffen Rachlag gebos renden Berlagsartitet mit ben Borrathen und Berlagsrechten

Mittwoch ben 4. Mai d. 3. Nachmittags

in Robler's Gafthof gu Darmftabt gegen baare Bablung öffentlich verfteigert werben. Bu ben Berfteigerungs Gegenftanben ges

bort u. a. auch G. Bagner's Atlas ber neus eften Erbfunde in 28 Blattern mit ben Steis

Specielle Bergeichniffe ber Bertageartifet und der Borrathe find vom 14. April b. 3. an burch die herren &. Boldmar in Beipzig und 2B. Dilmeiler in Darmftabt gu bezieben.

Darmftadt, ben 26. Darg 1864. Großherzoglich Beffitches Stadt: gericht Darmitadt.

Diftor, Stadtrichter.

Bevland, Stabtgerichte: Mffeffor.

Geschäftliche Einrichtungen, Beränderungen u. f. w.

Wien, den 15. April 1864.

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, Sie von dem am 25. November v. J. erfolgten Ableben meines innigst geliebten Gatten Franz Hoffmann, Buchhändlers in Wien und Tyrnau, in Kenntniss zu setzen.

Durch diesen Todesfall erleiden die beiden Geschäfte insofern eine Aenderung, als die hier unter der Firma Hoffmann & Ludwig bestandene Buchhandlung von dem bisherigen Gesellschafter derselben, Herrn Wilhelm Ludwig, käuflich übernommen wurde*), dagegen ich das Tyrnauer Geschäft unter der Firma

Franz Hoffmann's Witwe

für meine alleinige Rechnung und Gefahr fortführen und bestrebt sein werde, dasselbe auf der bisherigen Stufe der Solidität und Ausdehnung zu erhalten.

Die Deckung der sämmtlichen Passiven des Wiener Geschäftes fällt einzig und allein Herrn Ludwig zu, dem auch die Activen, sowie das feste und Disponenden-Lager verbleiben.

Die Saldi für das Tyrnauer Geschäft wurden bereits von mir vollständig erledigt.

Ich bitte, das meinem seligen Gatten in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen, und zeichne mich achtungsvoll

> Anna Hoffmann, geb. Stettinger.

*) Das hierauf bezügliche Circular des nommener Protokollirung der neuen Firma. gelegt.

Leipzig und Dresden, im März 1864. [8236.] P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, dass ich die von mir bisher geführte

Englische Kunst-Anstalt von

A. H. Payne aufgebe und für die Folge einfach

A. H. Payne

firmiren werde.

Für das mir bisher bewiesene Vertrauen sage ich besten Dank und bitte mir dieses Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Indem ich schliesslich ersuche, von der Aenderung sowohl was meine Unterschrift, wie die Procura des Herrn Wollen betrifft, Vermerkung zu nehmen, verharre ich

Hochachtung und Ergebenheit Albert Henry Payne.

Herr Albert Henry Payne hört auf zu zeichnen! Englische Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

und wird in Zukanst zeichnen: A. H. Payne.

Herr Pringle O'Hanlon Barnes Wollen hort auf zu zeichnen:

p. p. Englische Kunst-Anstalt von A. H. Payne. P. Wollen.

und wird für die Folge zeichnen: p. pa. A. H. Payne. P. Wollen.

Eigenhandig unterzeichnete Exemplare dieses Circulars sind bei dem Vorstande des Börsenvereins Herrn Ludwig erfolgt sofort nach vorge- und des Vereins der Buchhändler in Leipzig nieder-